



Freie Anmerkungen der Studierenden, Anzahl der vorliegenden Bewertungen: 2

Gut war

- Die Seminare waren hervorragend!
- Gut war, dass regelmäßig PJ-Unterricht angeboten wurde. Zwar waren das Thema und der Dozent nicht immer vorher bekannt, aber das ist verzeihlich. Außerdem gab es einmal in der Woche eine Fortbildung an der die ganze Abteilung teilgenommen hat. Vielfach wurden auch hier interessante Themen behandelt (z.B. Leichenschau und Ausstellen eines Totenscheins). Und es wurde ein wöchentlicher EKG-Kurs angeboten, der sehr hilfreich war.

Verbessert werden könnte

- Auf Station blieb aufgrund vieler zu erledigenden Routinearbeiten nicht genug Zeit für die Betreuung eigener Patienten.
- Es gab kein PJ-Zimmer und auch keine Spinde in denen man seine Kleidung und Taschen hätte lassen können. Umgezogen habe ich mich im Arztzimmer und dort mit 4 weiteren Kollegen 3 Spinde geteilt. Es gab nicht die Möglichkeit sich einen „PJ-Tag“ zu nehmen. Ich fand es erschreckend und traurig, dass junge Berufsanfänger teilweise sehr wenig von den erfahrenen Hintergrunddiensten unterstützt wurden.